

9:30 | Geistlicher Tagesimpuls

Gregor Schneider-Blanc  
Referent für Kategoriale und Diakonale Seelsorge im Bistum Hildesheim  
Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim

Musik: Micha Keding, Achim

10:00 | Vortrag

„Wie lassen sich unterstützende Maßnahmen verbessern?“ – Risiko- und Schutzfaktoren zur Vorhersage psychischer Beeinträchtigungen bei Feuerwehrleuten und anderen Rettungskräften

Priv.-Dozent Dr. Christoph Kröger  
TU Braunschweig, Institut für Psychologie, Leiter der Psychotherapieambulanz

11:00 | Kaffeepause

11:30 | Podiumsgespräch

„Ist Resilienz machbar?“ – Perspektiven aus Wissenschaft und Kirche für die Praxis der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Prof. Dr. Irmtraud Beerlage  
Hochschule Magdeburg-Stendal  
Priv.-Doz. Dr. Christoph Kröger  
TU Braunschweig, Institut für Psychologie, Leiter der Psychotherapieambulanz  
Landesbischof Ralf Meister  
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Bischof Norbert Trelle  
Bistum Hildesheim  
Moderation: Dr. Jutta Helmerichs  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Leiterin des Referates Psychosoziales Krisenmanagement / Koordinierungsstelle NOAH, Bonn

13:00 | Abschluss / Dank und Ausblick zur Zukunft des Bundeskongresses

Joachim Wittchen  
Landeskirchlicher Beauftragter für Notfallseelsorge  
Matthias Gottschlich  
Bistumsbeauftragter für Notfallseelsorge  
Ralf Radix  
Vorsitzender der Konferenz Ev. Notfallseelsorge (KEN)

13:15 | Reisesegen

Mittagsimbiss/Lunchpaket

Hinweise

Eine Großveranstaltung wie der Bundeskongress wird für alle zu einem schönen Erlebnis, wenn bei allen Beteiligten und Teilnehmenden ein hohes Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit vorhanden ist. Bitte beachten Sie deshalb die Hinweise unserer Helferinnen und Helfer sowie der zu Ihrer Sicherheit eingesetzten Ordnungskräfte.

Die Veranstaltung wird von Sanitätern des Malteser Hilfsdienstes begleitet. Bitte sprechen Sie diese im Bedarfsfall an. Für alle Fragen und Bedürfnisse rund um die Konferenz steht Ihnen unser Infotresen im Eingangsbereich bzw. in der Niedersachsenhalle zur Verfügung.

Bitte beachten Sie das Rauchverbot in allen Räumen des Congress Centrums und nutzen Sie zum Rauchen die Außenbereiche sowie die dort aufgestellten Aschenbecher.

Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungsfotografie von Ihnen Aufnahmen gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit von Landeskirche, Bistum und Notfallseelsorge verwendet und veröffentlicht werden.

Der 18. Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention wurde geplant und veranstaltet von:

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



in Kooperation mit:



Eine Einrichtung der Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge



Konferenz Evangelische  
Notfallseelsorge (KEN)



Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Feuerwehr



Bei der Organisation haben uns unterstützt:



Wir danken den Kooperationspartnern, Förderern und Sponsoren des Bundeskongresses ganz herzlich für jegliche Unterstützung!



18. Bundeskongress Notfallseelsorge und Krisenintervention  
30. März - 1. April 2017  
Hannover Congress Centrum

Resilienz - wi(e)der stehen in  
Notfallseelsorge und  
Krisenintervention

PROGRAMM

Schirmherr: Boris Pistorius,  
Niedersächsischer Minister  
für Inneres und Sport

**10:00 | Eröffnung**

Arend de Vries

Geistlicher Vizepräsident im Landeskirchenamt Hannover

Weihbischof Heinz-Günter Bongartz

Generalvikar im Bistum Hildesheim

Boris Pistorius

Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport (Schirmherr der Veranstaltung)

**Einführung in den Kongress**

Joachim Wittchen

Landeskirchlicher Beauftragter für Notfallseelsorge

Matthias Gottschlich

Bistumsbeauftragter für Notfallseelsorge

Musik: Micha Keding, Achim

**11:00-11:30 | Kaffeepause**

**11:30 | Vortrag**

**Akuttrauma und die Folgen – vom Überleben zurück zum Leben**

Lutz-Ulrich Besser

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiater, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Traumalehrtherapeut, Leiter des Zentrums für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen (zptn)

**12:30 | Mittagessen**

In der Niedersachsenhalle. Bitte besuchen Sie auch die Informationsstände.

**13:15 | Transfer zu den externen Workshops**

**113, 122-124**

Abfahrt an den ausgewiesenen Sammelstellen vor dem HCC

**14:00–17:00 | Workshops**

Die Workshops sind hier nur mit den Kurztiteln verzeichnet. Die inhaltlichen

Kurzbeschreibungen finden sich unter [www.nfs-kit.de](http://www.nfs-kit.de)

.		
101 Wer gut vorbereitet ist ...		Raum 15
102 Notfallseelsorge im entkirchlichten Umfeld		Raum 16
103 Persönliche Ressourcen als Schutzfaktoren		Raum 23
104 Interkulturelle Kompetenz		Raum 18
105 Betreuung von Opfern und Angehörigen		Raum 7/9
106 PSNV bei Menschen mit Behinderung		Raum 18
107 Basis-Psychotraumatologie für Notfallseelsorgende		Raum 19
108 Die größere Schadenslage		Raum 20
109 Psychosoziale Belastungen im Tierseuchenfall		Raum 12
110 Echtheit, Wertschätzung und Empathie		Raum 14
111 Krisenintervention in Schulen		Raum 13
112 Für den Stress bin ich zu alt!?		Raum 1
113 Notfallsanitäter und Krisenintervention	extern JUH	
114 Grenzen kennen – Grenzen setzen		Raum 24
115 Resilienzsteigerung als Präventionsmaßnahme		Raum 21
116 Spiritualität und Glaubenssätze in der NFS/PSNV-		Raum 6
117 Wenn aus der EMPATHIE SYMPATHIE wird		Raum 5
118 Einsatzkräfte stark machen		Raum 2
119 Keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit		Raum 22
120 Was trägt mich im Einsatz und danach –		Raum 3
121 „Steine, wollt ihr Notfallseelsorger werden?“		Raum 17
122 Unterm Strich zähl` ich –	extern MHD	
123 Was ist schon passiert, bevor ich ankomme?	extern FW	
124 Die PSNV in einer Führungs-und Organisationstruktur -	extern FW	
125 Nicht bewegen ist auch keine Lösung		Raum 26
126 Die heilende Kraft des Singens		Raum 27/28
127 Kinder und Jugendliche in Krisen ...		Raum 25
128 Rituale und liturgische Handlungen		Raum 4

129 Beratungsangebot

Wenn Sie ein Beratungsangebot in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie bitte eine Beraterin/einen Berater direkt an (Liste in Ihren Teilnahmeunterlagen). Zudem stehen als Unterstützung u. Koordination zur Verfügung: Pastoralreferent Andreas Metge sowie Pastorin Petra Eickhoff-Brummer.

**ab 17:00 steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung**

**09:30 | Geistlicher Tagesimpuls**

Susanne Kruse-Joost

Oberkirchenrätin, Leiterin des Referates Sonderseelsorge im Landeskirchenamt Hannover

Musik: Micha Keding, Achim

**10:00 | Vortrag**

**Resilienz – Chance oder neoliberale Pflicht?**

Prof. Dr. med. Luise Reddemann

Köln/Klagenfurt

**11:00–11:30 | Kaffeepause**

**11:30 | Vortrag**

**Aktiv aus dem Stimmungstief – Kann man der Depression davonlaufen?**

Prof. Dr. med. Marc Ziegenbein

Ärztlicher Direktor und Chefarzt im Klinikum Warendorff, Sehnde

**12:30 | Mittagessen**

In der Niedersachsenhalle. Bitte besuchen Sie auch die Informationsstände.

**13:15 | Transfer zu den externen Workshops**

**213, 222-224**

Abfahrt an den ausgewiesenen Sammelstellen vor dem HCC

**14:00–17:00 | Workshops laut Angebot**

Die Workshops sind hier nur mit den Kurztiteln verzeichnet. Die inhaltlichen

Kurzbeschreibungen finden sich unter [www.nfs-kit.de](http://www.nfs-kit.de).

.		
201 Wer gut vorbereitet ist, ...		Raum 15
202 Notfallseelsorge im entkirchlichten Umfeld		Raum 16
203 Persönliche Ressourcen als Schutzfaktoren		Raum 23
204 Interkulturelle Kompetenz		Raum 18
205 Betreuung von Opfern und Angehörigen		Raum 7/9

206 PSNV bei Menschen mit Behinderung	Raum 8/10
207 Basis-Psychotraumatologie für Notfallseelsorgende	Raum 19
208 Die größere Schadenslage	Raum 20
209 Psychosoziale Belastungen im Tierseuchenfall	Raum 12
210 Echtheit, Wertschätzung und Empathie	Raum 14
211 Krisenintervention in Schulen	Raum 11/13
212 Für den Stress bin ich zu alt!?	Raum 1
213 Notfallsanitäter und Krisenintervention	extern JUH
214 Grenzen kennen – Grenzen setzen	Raum 24
215 Resilienzsteigerung als Präventionsmaßnahme	Raum 21
216 Spiritualität und Glaubenssätze in der NFS/PSNV-	Raum 6
217 Wenn aus der EMPATHIE SYMPATHIE wird	Raum 5
218 Einsatzkräfte stark machen	Raum 2
219 Keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit	Raum 22
220 Was trägt mich im Einsatz und danach –	Raum 3
221 – entfällt -	
222 Unterm Strich zähl` ich –	extern MHD
223 Was ist schon passiert, bevor ich ankomme?	extern FW 2
224 Die PSNV in einer Führungs-und Organisationstruktur	extern FW 10
225 Nicht bewegen ist auch keine Lösung -	Raum 26
226 Die heilende Kraft des Singens	Raum 27/28
227 Kinder und Jugendliche in Krisen ...	Raum 25
228 Rituale und liturgische Handlungen	Raum 4

229 Beratungsangebot

Wenn Sie ein Beratungsangebot in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie bitte eine Beraterin/einen Berater direkt an (Liste in Ihren Teilnahmeunterlagen). Zudem stehen als Unterstützung u. Koordination zur Verfügung: Pastoralreferent Andreas Metge sowie Pastorin Petra Eickhoff-Brummer.

**18:00 | Ökumenischer Gottesdienst in der Marktkirche Hannover**

Hanns-Lilje-Platz, 30159 Hannover

Landesbischof Ralf Meister, Hannover

Bischof Norbert Trelle, Hildesheim

**20:30 | Festlicher Empfang der Kirchen**

Hannover Congress Centrum

Der Transfer zwischen der dem HCC und der Marktkirche erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie finden die Wegbeschreibung auf Ihrer Einladungskarte in Ihren Teilnahmeunterlagen.